

PFARRBRIEF

April 2026



Christus ist erstanden – Halleluja!

Liebe Gemeinde,



Ostern ist das wichtigste Fest für die Christen. Deshalb feiern wir Ostern auch 50 Tage lang. Aber was feiern wir denn da? Die Kinder freuen sich über die Ostereier und Osterhasen und die Erwachsenen? Vielleicht freuen sie sich über die freien Tage und die mögliche Erholung. Und als Christen wissen wir, dass es dabei um die Auferstehung von Jesus Christus geht und man den Gottesdienst besucht.

Aber Ostern bedeutet mehr – es ist ein Leben mit dem Auferstandenen. Das, was wir feiern, ist keine alte Geschichte, sondern hat konkret etwas mit meinem Leben zu tun. Mit Ostern will Gott mein Leben verändern, denn durch Jesus will Gott jeden von uns in seinem ganzen Sein erreichen. Er hat sich ganz frei dafür entschieden, als Mensch zu leben und sogar den Abgrund des Schmerzes zu erleben, den körperlichen Schmerz, aber auch den Schmerz, von den Freunden verraten zu werden, bis zum Empfinden, von jenem Gott verlassen worden zu sein, den er immer Vater genannt hatte.

Durch sein unerschütterliches Vertrauen auf die Liebe Gottes hat er diesen ungeheuren Schmerz überwunden und sich Gott ganz anvertraut. Und durch dieses Vertrauen und der Lieber Gottes hat Jesus neues Leben empfangen – ist er auferstanden.

Er, der den Abgrund des Leids und jeglicher Dunkelheit kennt, möchte auch uns begleiten. So ist Gott nicht nur in den schönen Dingen dieser Welt und in den frohen Stunden zu finden, sondern wir können Jesus auch in allen Bedrängnissen und Engpässen unseres Lebens begegnen, in jedem Dunkel, jeder eigenen oder fremden Tragödie, im Leiden der Menschheit um uns herum.

So bedeutet Ostern, dass ich Gott in unserer und meiner Welt begegnen kann, in Freude und Leid. Aber es bedeutet auch, dass Leid und Tod, so mächtig sie auch scheinen, nie das Ende sind, sondern dass Gott uns den Weg dahindurch führen wird und wir nicht resignieren müssen. Ostern bedeutet mit Christus aufstehen und Not und Leid zu besiegen, nicht nur weil Christus auferstanden ist, sondern weil auch wir durch unser Tun Menschen Hoffnung und Freude schenken können.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit und den Frieden des Auferstandenen Herrn, Jesus Christus.

Ihr Pfarrer Christoph Zimmermann

IMPULS – ES MORGENDÄMMERT

Es morgendämmt uns

Wir lebten im Schatten des Todes - Miriam Falkenberg

wir lebten
im Schatten des Todes

unsere größte Sehnsucht
gekreuzigt auf Golgatha
unsere letzte Hoffnung
gestorben und begraben

wir stiegen hinab mit Ihm
in das Reich des Todes

doch heute
morgendämmt uns
das gebrochene
das unvergängliche Licht

das Leben probt siegreich
den Aufstand

aus den heilenden Wunden
pulsiert unbezwingbar
die Kraft

so verlassen wir
unsere Gräber
gehen los
Richtung Galiläa

wir leben
im Lichte des Auferstandenen

Miriam Falkenberg, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Gerd Altmann auf pixabay

WAS HEIßT AUFERSTEHUNG?

Was heißt Auferstehung?

Und was sind die Folgen? - Eberhard von Gemmingen SJ

Was glauben wir eigentlich, wenn wir bekennen: „Jesus Christus ist von den Toten auferstanden“? Können wir das einem neugierigen modernen Menschen erklären?

Ich versuche es einmal auf meine Weise: Seit es die Atomphysik gibt und seitdem wir von „Welle“ und „Teilchen“ sprechen, haben wir eine Ahnung davon, dass die Wirklichkeit aus mehr besteht als aus dem, was wir sehen und messen können. Und Profis sagen uns, dass die materielle Wirklichkeit einmal so und einmal anders aussieht – je nachdem, wie man sie betrachtet.

In Analogie dazu stelle ich mir vor, dass Jesus in eine andere, nicht sichtbare Wirklichkeit eingegangen ist. Diese andere Wirklichkeit ist nicht weit weg, ist nicht in einem fernen Himmel, sondern auf einer anderen, unsichtbaren Ebene. Wir nennen diese Wirklichkeit die Wirklichkeit Gottes. Denn wir glauben ja auch, dass Gott nicht weit weg ist, sondern ganz nahe, nicht hoch droben, sondern tief drinnen, im tiefsten Inneren der sichtbaren Welt, auch im tiefsten Inneren von uns Menschen: „In IHM leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“ (Apg 17,28)

Bild: Albrecht Fietz auf pixabay



Jesus ist also bei seiner Auferstehung in eine andere, unsichtbare Ebene gegangen. Für mich sind die Erscheinungen wichtig, aber viel wichtiger sind ihre Folgen. Durch sie sind die Apostel zu neuen Menschen geworden. Das ist für mich das Riesenwunder. Die feigen, kleinkarierten Zwölf wurden zu mutigen, intelligenten Menschen. Wenn das nicht so gewesen wäre, gäbe es heute keine Kirche. Da muss etwas Geheimnisvolles, etwas Unerklärliches gewesen sein. Wir nennen das den Heiligen Geist.

Soziologen hätten wohl vorausgesagt: Wenn Jesus tot ist, dann zerfällt seine ganze Bewegung, dann kehren die Zwölf in ihren langweiligen Alltag zurück. Der Traum ist ausgeträumt! Erstaunlicherweise sind aus den zwölf Biedermännern, die sich versteckt hatten, als Jesus gefangen genommen wurde, mutige Zeugen geworden. Wenn das nicht so gewesen wäre, gäbe es heute kein Christentum. Pfingsten gehört also zu Ostern.

Eberhard von Gemmingen SJ

Quelle: Jesuiten.org: Newsletter – Ignatianische Nachbarschaftshilfe, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Ben Burton auf pixabay

TERMINE GEMEINSAM

Ökumenisches Frauenfrühstück



Neuruppin: Samstag, 18. April 2026, um 9.30 Uhr im Wichmannsaal der katholischen Kirchengemeinde in Neuruppin (Präsidentenstraße 86)

Thema: „Typisch Mann“ – Abraham und Boas- zwei Männer aus der Bibel

Referent: Pfarrer Thomas Klemm-Wollny
Anmeldung unter 03391/6598252 (Frau Kuhnt)

Interreligiöses Gedenken am Sonntag, 03. Mai 2026, 15 Uhr

Die Zukunftswerkstatt Interreligiöses Gedenken, die sich aus Vertreter:innen verschiedener Religionen und Konfessionen zusammensetzt, lädt wieder herzlich zum Interreligiösen Gedenken im Rahmen der Veranstaltungen anlässlich der Befreiung der Häftlinge des Konzentrationslagers Ravensbrück ein.

Ort: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück.

Treffpunkt: 14.45 Uhr Besucherzentrum der Gedenkstätte



Bild: MENSCH BLEIBEN von Pia Becker

Himmel-Wall-Fahrt 2026! - Vom 09. - 17. Mai 2026



Runter vom Sofa, rein in die Natur! In Gemeinschaft wollen wir dem diesjährigen Thema "Mensch, beweg dich" in vielfältiger Form begegnen.

2026 - wieder machen wir uns gemeinsam mit euch und Gott auf den Weg.

Auch das tageweise Mitlaufen ist ein wirklich ganzheitliches Erlebnis für den eigenen Glauben, für die Suche nach Antworten, für die Gemeinschaft untereinander.

Wir erleben in jedem Jahr wieder die Gastfreundschaft der Gemeinden und Einzelner "am Weg", die Gütergemeinschaft untereinander und lernen dabei, uns auch beschenken zu lassen.

Mehr Infos und die Anmeldung unter:

<https://www.deo-iuvante-havelland.de/termine/himmel-wall-fahrt/>

Oma-Opa-Enkel-Tag



Ein Tag für Großeltern und Enkelkinder ab 4 Jahren am Sonntag, 5. Juli im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde

Zeit: Ankommen ab 9.30 Uhr,

Abschluss & Segen um 15.30 Uhr

Kosten: 20 € p. Erwachsenen (inkl.

Eintritt und Mittagessen), Enkelkinder sind kostenfrei

Die Plätze sind begrenzt!

Anmeldung und Infos unter:

<https://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/omaopaenkel/>

TERMINE DER PFARREI

Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde

Neuruppin: 1.-7. Klasse: dienstags 14.50 – 15.35 Uhr

Fürstenberg: 1.-4. Klasse Dienstag, **21.04.**, 16.00 – 17.30 Uhr

5.-8. Klasse: Samstag, **25.04.**, 10.00 – 11.30 Uhr

Familienmesse

Fürstenberg: **am 11.04.** um 18.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig

Neuruppin: **am 12.04.** um 11.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche

Erstkommunikationskurs

Erstkommunikationsfahrt **vom 17. – 19.04.** nach Alt-Buchhorst

Neuruppin am **Sonntag, 26.04.**, Familienmesse mit Gestalten der Erstkommunikationskerze

Firmkurs

Samstag, 25.04., um 14.00 Uhr in Gransee (Grünstr. 2)

Ministranten

Neuruppin: **am 12.04.** nach der Familienmesse in der Herz Jesu Kirche

Fürstenberg: **am 11.04.** vor der Familienmesse in der Kirche St. Hedwig

Chorproben

Neuruppin: am zweiten und vierten Montag im Monat im Wichmannsaal

Seniorenkreise

Neuruppin: Dienstag, 14.04., um 9.00 Uhr

Fürstenberg: Mittwoch, 15.04., um 9.00 Uhr

Gransee: Donnerstag, 16.04., um 9.00 Uhr

Fehrbellin: Freitag, 17.04., um 9.00 Uhr

Offene Kirche zum stillen Gebet

Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)

Gransee: täglich von 12.00 – 12.30 Uhr

Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)

Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

Ökumenischer Bibelkreis

Rheinsberg: jeden Freitag um 19.00 Uhr (Kontakt: 033931/37222)

Ökumenisches Friedensgebet

Gransee: - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Ostersonntag Hochfest der Auferstehung		<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>			
So.	05.04.	4.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Hl. Messe	Neuruppin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		11.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		11.00 Uhr	Hochamt	Neuruppin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Ostermontag		<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>			
Mo	06.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		11.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		11.00 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Di.	07.04.				
Mi	08.04.				
Do	09.04				
Fr.	10.04.				
Sa.	11.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
2. So. der Osterzeit		<i>Kollekte für die Gemeindegarbeit</i>			
So	12.04.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien	Neuruppin	
Di.	14.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	15.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	16.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	17.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa	18.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	

3. So. der Osterzeit		<i>Kollekte für die Gemeindearbeit</i>			
So	19.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di	20.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	21.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	22.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	24.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	25.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
4. So. der Osterzeit		<i>Kollekte für die CARITAS -Hospizdienste</i>			
So	26.04.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di	28.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	29.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	30.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	01.05.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	02.05.	18.00 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
5. So. der Osterzeit		<i>Kollekte für die Gemeindearbeit</i>			
So	03.05.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	

Für die **Gottesdienste in Lindow** bitte im Vorfeld auf der Internetseite informieren (www.eremitage-am-see.de)

Weitere Gottesdienste können auch im Fernsehen, Rundfunk und Internet mitgefeiert werden. Weitere Informationen dazu über www.erzbistumberlin.de

BESONDERE KOLLEKTEN IM APRIL

**03.04. Kollekte für
die Christen im
Libanon**



**26.04. Caritas-
Kollekte für die
Hospizdienste**

Ansprechpartner in der Pfarrei

Prävention	
Ansprechpartner – Pfarrei: Herr Peter Loske:	Informationen - Pfarrei: https://pfarrei-heilige-gertrud.de/wir-sind-kirche/praeventionsordnung
Ansprechpartner – Bistum: Frau Greta Kluge Telefon: 0151/70 37 60 22 Mail: kluge@kirchliche-aufarbeitung.de Telefonische Sprechstunde: montags von 11.00 bis 12.00 Uhr	Informationen – Bistum https://praevention.erzbistumberlin.de/ und https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/sexualisierte-gewalt/
Kirchenvorstand	
Vorsitzender Pfarrer Christoph Zimmermann	Stellvertreter Herr Konstantin Jung
Pfarreirat	
Vorstand Herr Eike Hoff, Herr Harald Schrage, Pfarrer Christoph Zimmermann	

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppin

Pfarrbüro		Sekretärin: Frau Kut	
Bürozeiten:		E-Mail: post@pfarrei-gertrud.de	
Montag:	10.00 – 14.00 Uhr	Telefon: 03391/ 2922	
Dienstag:	10.00 – 14.00 Uhr	Fax: 03391/ 512559	
Mittwoch:	geschlossen	Webseite:	
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr	www.pfarrei-heilige-gertrud.de	
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr		
Kirchen und Gottesdienstorte			
Kirche Herz Jesu Präsidentenstr. 86 16816 Neuruppin		Kirche St. Hedwig Bahnhofstr. 2 16798 Fürstenberg/ Havel	
Kirche Mariä Himmelfahrt Berliner Str. 42 16833 Fehrbellin		Kirche Mariä Himmelfahrt Grünstr. 2 16775 Gransee	
Eremitage St. Bernhard Pater Jürgen Knobel Kirche St. Joseph Am Wutzsee 14, 16835 Lindow		Pater-Wichmann-Gemeindehaus Poststr. 22 16831 Rheinsberg	
Pfarrteam			
Leitender Pfarrer: Pfarrer Christoph Zimmermann Telefon: 03391/ 2922 E-Mail: pfarrer@pfarrei-gertrud.de		Pfarrvikar:	
Diakon Berthold Schalk Telefon: 0151/72124475 E-Mail: diakon@pfarrei-gertrud.de		Verwaltungsleiter: Herr Ulrich Schnauder Telefon: 0162/1082180 E-Mail: verwaltung@pfarrei-gertrud.de	
Bankverbindung: Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta Sparkasse OPR IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30 BIC: WELADED1OPR			
<i>Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.) Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.2026</i>			

Titelbild: Dimitri Vetskas auf pixabay